Verbandswechsel (VW) aseptischer Wunden

Aseptische Wunden:

- fast keimfrei
- keine Entzündungszeichen
- durch Operationen oder frische Verletzungen (nicht älter als 4-6 Std.)
- glatt durchtrennte, nah beieinander liegende Wundränder
- primäre Wundheilung

Infektionszeichen:

- Rubor (Rötung)
- Calor (Überwärmung)
- Tumor (Schwellung)
- Dolor (Schmerz)
- Functio laesa (eingeschränkte Funktion)

Allgemeines:

- Bei aufwendigen VW kann eine 2. Person hilfreich sein, um Materialien anzureichen
- Reihenfolge der VW: 1. Aseptische Wunden, 2.
 Kontaminierte Wunden, 3. Infizierte Wunden, 4. mit resistenten Keimen besiedelte Wunden
- "Non-Touch-Prinzip": Die Wunde oder direkte Wundauflage nicht bzw. nur mit sterilen Handschuhen oder steriler Pinzette berühren
- Unsterile Handschuhe sind nur zum Eigenschutz, sie machen die Hände nicht sauberer! Das machen nur eine Händedesinfektion u./o. sterile Handschuhe
- Verbandswägen werden nur mit desinfizierten Händen angefasst
- Möglichst atraumatisch arbeiten: Keine neuen Verletzungen beim VW provozieren (z.B. beim Entfernen des alten Verbands)
- "Primärverband": Direkte Wundauflage (z.B. Wunddistanzgitter, sterile Kompresse, Wundschnellverband)
- "Sekundärverband": Fixierung des / um den Primärverband (Pflaster, Folie, Fixierbinde, elastische Wicklung)

Vorgehen:

1. Vorbereitung:

- Patient*in informieren
- (Ggf. vorher Bedarfsanalgetika geben)
- Fenster & Türen schließen, Licht anschalten
- Saubere Arbeitsfläche schaffen/desinfizieren, ggf. einen Verbandswagen nutzen
- Abwürfe in Reichweite stellen (Restmüll, Nadelabwurf, Instrumentenabwurf)
- Dabei "reine" und "unreine" Seite trennen
- Händedesinfektion
- Material vorbereiten (z.B. NaCl 0,9% oder Wunddesinfektionsmittel nach Hausstandard auf Kompressen geben)

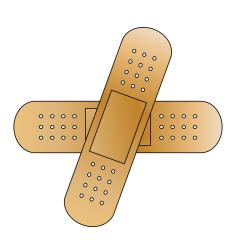




- Einmalschürze und ggf. Mundschutz anziehen
- Händedesinfektion
- Bett auf Arbeitshöhe fahren, Patient*in positionieren, Wundumgebung von Kleidung / Orthesen befreien, ggf. Bettschutz / Tuch unterlegen

2. Durchführung:

- Händedesinfektion, unsterile Handschuhe anziehen
- Alten Verband entfernen, auf Wundexsudat inspizieren, abwerfen
- Handschuhabwurf, Händedesinfektion
- (Ggf. Abstrich durchführen (bei fraglicher Keimbelastung oder Anordnung))
- Wundreinigung:
 - Mit sterilen, getränkten Kompressen / Tupfern und steriler Pinzette / sterilen Handschuhen
 - Wischrichtung: Von der Wunde weg, um keine Keime in die Wunde zu
 - Pro Wischgang eine/n neue/n sterile Kompresse / Tupfer verwenden
 - Material abwerfen
- Handschuhabwurf. Händedesinfektion



- Wundbeurteilung: Länge (vertikale Achse), Breite (horizontale Achse), Tiefe, Geruch, Exsudat, Wundgrund, Wundumgebung, Infektionszeichen?
- (Ggf. Fotodokumentation)
- Unsterile Handschuhe anziehen
- (Ggf. Klammern, Fäden oder Drainagen entfernen)
- (Ggf. benötigte Wundauflagen oder topische Anwendungen anwenden)
- Primär- & Sekundärverband anlegen (z.B. sterile Kompresse (Primärverband) & Pflaster / Fixierbinde (Sekundärverband) oder Wundschnellverband (Primärverband) & elastische Wickel (Sekundärverband))
- (Ggf. Orthese wieder anlegen)
- Handschuhabwurf. Händedesinfektion

3. Nachbereitung:

- Patient*in positionieren, nach Befinden fragen, über förderliches Verhalten informieren (z.B. Extremität kühlen und hoch positionieren)
- Bett wieder runter fahren
- (Ggf. Bedarfsanalgetika geben)
- Händedesinfektion
- Umgebung nach Wunsch gestalten
- Händedesinfektion, unsterile Handschuhe anziehen
- Arbeitsfläche reinigen
- Abwurf entsorgen
- Händedesinfektion
- Dokumentation: Wundlokalisation, -größe, -grund, -umgebung, -exsudat, -geruch, -schmerzen, angewandte Wundreinigung, angewandter Primär- & Sekundärverband

Keller, C. & Protz, K. (2017). Wundmanagement. In C. Keller & N. Menche (Hrsg.), Pflegen. Grundlagen und Interventionen (2. Auflage, S. 671-691). Elsevier

Abbildungsverzeichnis:

Pflaster: https://pngimg.com/uploads/bandage/bandage_PNG84.png
Figur: https://2.bp.blogspot.com/-5llgdXBFFF0/V1k1Pho3X4I/AAAAAAAAJE/ugaDBn5jqwl Trtwu7EoXkamxyc0YYo-wCLcB/s1600/acidente-trabalho.jpg

